



Bundesbeschluss II über die Entnahmen aus dem Bahninfrastrukturfonds für das Jahr 2016

vom 7. Dezember 2015

*Die Bundesversammlung der Schweizerischen Eidgenossenschaft,
gestützt auf die Artikel 4 Absatz 1 des Bundesgesetzes vom 21. Juni 2013¹ über den
Fonds zur Finanzierung der Eisenbahninfrastruktur,
nach Einsicht in die Botschaft des Bundesrates vom 19. August 2015²,
beschliesst:*

Art. 1

Folgende Voranschlagskredite werden für 2016 bewilligt und dem Fonds entnommen:

	Franken
a. Betrieb der Bahninfrastruktur	528 183 200
b. Substanzerhalt der Bahninfrastruktur	2 391 831 800
c. Neue Eisenbahn-Alpentransversale (NEAT)	766 234 000
d. Bahn 2000/ZEB	552 425 000
e. Anschluss an das europäische Hochgeschwindigkeitsnetz	56 230 000
f. Lärmsanierung der Eisenbahnen	60 000 000
g. Ausbauschritt 2025	65 700 000
h. CEVA – Bahnhof Annemasse	10 000 000
i. Forschungsaufträge	1 830 800

Art. 2

Vom Voranschlag 2016 des Bahninfrastrukturfonds wird Kenntnis genommen.

¹ SR 742.140

² Im BBl nicht veröffentlicht

Art. 3

Dieser Beschluss untersteht nicht dem Referendum.

Ständerat, 1. Dezember 2015

Der Präsident: Raphaël Comte

Die Sekretärin: Martina Buol

Nationalrat, 7. Dezember 2015

Die Präsidentin: Christa Markwalder

Der Sekretär: Pierre-Hervé Freléchoz